Bildung Für Gambia e.V.
Kiebitzsee 1
46446 Emmerich

Emmerich, den 1. August 2018

Liebe Freunde und Förderer von „Bildung für Gambia“ e.V.

Heute möchten wir euch einen weiteren Zwischenbericht über unser Schulprojekt in Gambia geben. Wir waren Mitte Juli wieder vor Ort. Leider hat es einige Probleme vor Ort gegeben, sodaß wir noch nicht soweit sind wie geplant. Dies liegt vor allem daran, dass wir noch keinen Stromanschluss haben. Wir waren dann gemeinsam mit Modou beim

Elektrizitätswerk und jetzt scheint es doch schneller zu gehen. Dennoch haben wir beschlossen, sofort einen Stromgenerator anzuschaffen, ebenso Zementmischer und eine Wasserpumpe, damit es zügiger voran geht.

Besonders glücklich sind wir, dass das Land NRW den Bau der Tischlerei mit bis zu 8.000 € bezuschusst. Voraussetzung ist die Fertigstellung bis Ende des Jahres und eine „saubere“ Abrechnung. Punkt 1 werden wir wohl schaffen, ob aber für alle Ausgaben auch entsprechende Belege dann vorliegen ist eine andere Frage. Wir haben Modou gerade hierauf noch einmal intensiv „geschult“ und hoffen, dass alles klar geht. Diese erste Förderung kann – so alles gut geht – eventuell auch weitere Förderungen für spätere Bauabschnitte nach sich ziehen.

Hier habt ihr einen Überblick über das Grundstück. Ganz hinten sind die Grundmauern der Tischlerei zu sehen.

Damit die Tischlerei zügig fertig gestellt und eingerichtet wird, haben wir noch 6 Mitarbeiter

Grundmauern der Tischlerei. Derzeit noch alles per Hand. Aber bald haben wir Strom und alles geht schneller.

So könnt ihr auch etwas über die Größe des Grundstücks erahnen. Dort wo in der Bildmitte die Steine liegen, wird in einem Jahr die Schule stehen. **Hoffentlich!**

fest eingestellt, die wir auch dauerhaft beschäftigen wollen und werden. Tage- und wochenweise unterstützen uns weitere Mitarbeiter aus der Umgebung. Gemeinsam haben wir einen etwas ehrgeizigen Plan bis Anfang November aufgestellt. Bis dahin sollen die Unterkunft für Modou und Mitarbeiter fertig sein, ebenso die Tischlerei inclusive Einrichtung, sodaß sie schon die mit der Produktion der ersten Möbel starten kann. Auch sollen die Fundamente für die Grundstücksmauer und für die wichtigsten Gebäude (Schule, Verwaltung, Lehrerzimmer, Toilettenanlage) gegossen sein. Auch werden die Sickergrube fertig sein und die Wasser und Abwasserleitungen gelegt sein. Wie gesagt: ehrgeizige Ziele, aber wir werden hoffentlich einen Großteil schaffen, denn am 1. September

Jetzt zu Beginn der Regenzeit sind die Cashew-Nüsse auch reif. Da in der Nähe eine Grundschule ist, freuen sich die Kinder auf dem Weg eine kleine Stärkung von unseren Bäumen mitnehmen zu können. Wir pflanzen jetzt auch noch Kokospalmen, Mangobäume, Papaya, Orangen, Zitronen und vieles andere. Platz ist genug da und wir haben hoffentlich einen guten Gärtner eingestellt.

2019 sollen die ersten beiden Klassen unterrichtet werden. Bei unserem letzten Besuch haben wir uns nicht nur um einen Generator, Wasserpumpe und Zementmischer gekümmert, sondern auch um den Kauf von Wellblech für die Schulen. Wir werden hier ein doppeltes Dach errichten, damit die Sonne nicht direkt auf das Dach der Klassen scheint. In Gambia gibt es silbernes, braunes, rotes und grünes Wellblech. Wir suchen aber 1.200 qm königblaues Wellblech. Kein leichtes Unterfangen, aber wir sind fündig geworden. Und dies zu dem gleichen Preis wie die anderen Farben. Nur noch nicht in der ausreichenden Menge. Daher bekommt Modous Haus ein rotes Dach. Also freut euch bei eurem Flug nach Gambia. Seht ihr ein großes blaues Dach, dann seht ihr die Schule! Derzeit sind wegen der Regenzeit die Wellblechpreise recht hoch, daher werden wir erst im Oktober/November „zuschlagen“, wenn die Preise wieder günstiger sind.

Bis bald an der Smiling Coast und in der Schule in Bafuloto sagen

Dorothea und Detlef Steinweg